

Mutiger Bursche im „Radhaus“

Wunderschönen guten Tach, liebe Ahlener Zeitungsleser!

Um Himmels Willen! Watt ham wir denn für einen Bekloppten in Ahlen rumrennen, der oder die den armen Hunden tödliche Wurstbomben in die Büsche wirft? Schlimmer darf et abba nich mehr werden! Watt die Hunde nich können, sich nämlich zusammentun und sich tüchtig beschweren in diesem Fall, oder auf datt eine oder andere hinweisen, datt können unsere Kids abba mittlerweile schon richtig gut! Ich glaub ja, datt diese Greta aus Schweden datt auf sich aufmerksam machen allen Kids dieser Welt vorgemacht hat. Früher waren die Kids ja in „Jugend musiziert“ und heute gehen sie in Gruppen, wie „Jugend demonstriert“! „Die sind abba auch wirklich schon ganz schön schlau, die Kinners heutzutage“, stellte letzstens eine 100-jährige Ahlenerin fest. Da hab ich doch in der Zeitung gelesen, datt so ein junger neunjähriger Jaust mit seinem BMX-Rädchen innet Rathaus geradelt is, um mal mit dem Herrn Berger innet Gespräch zu kommen. Da der Herr Berger dann abba im Außentermin war, ham sich zwei andere Herrschaften um seine Belangen gekümmert. Datt finde ich richtig gut, datt man den jungen Mann im Rathaus ernst genommen hat. Bei einem Außentermin ham dann die Kids bei dem zuständigen Rathausvertreter all ihre Wünsche loswerden können. Watt ich dann abba auch wieder klasse finde is datt Ergebnis, datt den Kids nämlich gesacht worden is, datt se nu in den Ferien auch selber mal die Schuppe inne Hand nehmen dürfen, um datt eine oder andere Matschloch



auffe „Dreckich-Rad-Bahn“ im Berliner Park wieder herzurichten. Und die zuständige Dame ausm Rathaus nimmt die Kritik der Kids mit innet Rathaus, damit ihre Wünsche nich unerhört bleiben! Ich finde, datt sich diese kleine Radtour des mutigen jungen Burschen innet „Radhaus“ schon gelohnt hat! Wie gesacht, wir Erwachsenen müssen halt hinhören, wenn die Kinder sich äußern.

Manchmal müssen die Erwachsenen dann allerdings auch mit Kinderaugen sehen! Inne Bäckerei stand letzte Woche ein kleiner Knirps vor mir, der bei der Verkäuferin keck ein Körnerbrötchen bestellte. Als die Verkäuferin dann brav alle Körnerbrötchen aufzählte, immer mit dem Nachsatz „Möchtest du so eins?“, schüttelte der Knirps nach jedem Körnerbrötchen-Vorschlag energisch den Kopf! Als die Verkäuferin dann mit allem Körnerlatein am Ende war, zeigte der Knirps auf ein dickes Milchbrötchen, wo obendrauf fetter Hagelzucker klebte, und er rief erleichtert: „Datt Brötchen mit den weißen Körnern meine ich!“ Ja denn: Schwamm drunter!

**Herzlichst, Ihre
Hildegard Brömmelstrote**